

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 17.03.2017	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat III Amt: Stadtplanungsamt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☒ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	Dezernat IV ☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2017/0065 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: 511020 Kostenstelle: 061-001-4010 Kostenträger: 5110-41		
Investitionsnummer: 17061-4002 Sachkonto: 0953010		

Betreff: Förderprogramm Stadtumbau Hessen; Beauftragung eines Stadtumbaumanagements für das Stadtumbaugebiet "Kapellplatz/Woogsviertel/Ostbahnhof"

Vorlage vom: 09.03.2017

Beschlussvorschlag:

1. Für die Fortführung und Umsetzung der Maßnahmen und Projekte aus dem in Bearbeitung befindlichen Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzepts (ISEK) ist ein Stadtumbaumanagement zu beauftragen. Es soll auch treuhänderisch für die Wissenschaftsstadt Darmstadt tätig werden.
2. Die jährlichen Kosten in Höhe von ca. 100.000 Euro werden aus zu ca. 2/3 aus Bundes- und Landesmitteln gefördert. Vorbehaltlich der Genehmigung des Haushalts 2017 durch das Regierungspräsidium stehen die erforderlichen Mittel auf der o.a. Investitionsnummer zur Verfügung.

Anlagen:

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Folgekosten: ☐ Ja ☒ Nein

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 09.03.2017

Für das Fördergebiet „Stadtumbau in Hessen“ Kapellplatz/Woogsviertel/Ostbahnhof soll ein Stadtumbaumanagement, das auch treuhänderisch tätig wird, beauftragt werden. Das Stadtumbaumanagement soll in enger Abstimmung mit der Stadtverwaltung den Prozess des Stadtumbaus steuern. Gemäß des zurzeit in Bearbeitung befindlichen Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzepts (ISEK) soll es Planungen voranbringen und Maßnahmen in die Wege leiten. Während der Bearbeitung des ISEK soll das Stadtumbaumanagement begleitend tätig sein und Konzepte für die weitere Umsetzung der Maßnahmen entwickeln. Fortlaufend soll es prozesshaft eine Integration und Vernetzung aller Strategien, Aktivitäten und Akteure mit folgenden Inhalten fördern:

- Umsetzung der Im ISEK enthaltenen Maßnahmen mit den jeweiligen Akteuren,
- Fortschreibung und Evaluierung des ISEK,
- Mieter- und Eigentümerberatung zur Modernisierung,
- Bürger- und Akteursbeteiligung,
- Öffentlichkeitsarbeit
- Verwaltung der Fördermittel als Treuhänder der Wissenschaftsstadt Darmstadt.
- Prozesssteuerung

Die Beauftragung eines Stadtumbaumanagements ist erforderlich, um die Prozesse voranzubringen und während des gesamten Zeitraums von voraussichtlich 14 Jahren zu unterstützen und zu begleiten. Insbesondere mit Blick auf die Landesgartenschau im Jahr 2022 sollen durch das Stadtumbaumanagement Projekte wie die Umgestaltung der Landgraf-Georg-Straße und die Umgestaltung des Ostbahnhofs zügig in die Umsetzung gebracht werden. Die Kosten für das externe Stadtumbaumanagement in Höhe von ca. 100.000 Euro pro Jahr werden zu ca. 2/3 Dritteln aus Bund/Länder Finanzmitteln bezuschusst.

Die gewünschten Leistungen für das Stadtumbaumanagement wurden europaweit in der Hessischen Ausschreibungsdatendank veröffentlicht. Vier Unternehmen haben ihr Interesse an dem Auftrag bekundet. Nach positivem Beschluss durch den Magistrat sollen die Angebote geprüft werden und die ausgewählten Unternehmen zur Angebotsabgabe aufgefordert werden. Nach weiterer Prüfung der Angebote stellen sich die ausgewählten Unternehmen vor. Anhand eines Kriterienkatalogs wird ein Unternehmen ausgewählt und beauftragt. Die Beauftragung kann phasenweise erfolgen.

Darmstadt, den 09.03.2017

Die Dezernentin III:

Der Dezernent IV:

Dr. Barbara Boczek
Stadträtin

André Schellenberg
Stadtkämmerer